



Stadtschulnachrichten

Ausgabe 1 im Schuljahr 2023/24



Stadtschule Bidingen, Brunostraße 8, 63654 Bidingen

Bidingen, 01. September 2023

Auf ins neue Schuljahr!

Vier erste Klassen und die Vorklasse wurden am Samstag, 2. September 2023 eingeschult. Ihre Lehrkräfte Frau Annette Wiedenhöfer (Kl.1a), Frau Silke Haag (Kl.1b), Frau Janina Werner (Kl.1c) und Frau Monika Taubert (Kl.1d) sowie die Vorklassenleitung Frau Heike Leifert freuen sich auf die Schulanfänger.

Für alle Kinder der ersten bis vierten Klassen sowie der Vorklasse beginnt der Unterricht am Montag, 04.09.2023. Während der ersten Schulwoche findet Klassenlehrerunterricht ab der ersten Stunde statt, für die Kinder der Vorklasse und der Klassen 1 und 2 bis einschließlich vierte Stunde, für die Kinder der Klassen 3 und 4 bis einschließlich fünfte Stunde. Der Ganzttag startet ab dem ersten Schultag, die Arbeitsgemeinschaften ab der zweiten Schulwoche. Ab Montag, den 11.09.2023 gilt dann der Stundenplan, den die Kinder am ersten Schultag erhalten.

Zum neuen Schuljahr gibt es personelle Veränderungen im Lehrerkollegium. Mit Schuljahresende endeten die Abordnungen vom Wolfgang- Ernst- Gymnasium von Frau Sonja Hofmann, Herrn Torsten Flach und Herrn Jan Eckhardt. Frau Seher Alp (früher Göksen) beendete erfolgreich ihre zweite Staatsprüfung und wird zukünftig in ihrer Wohnortnähe tätig sein. Neu in diesem Jahr an der Stadtschule als Abordnungen vom Wolfgang- Ernst- Gymnasium sind Frau Susanne Behling, Frau Manuela Groh, Frau Astrid Ziesche und Herr Frie-

der Beck. Erfreulicher Weise konnte Frau Tabea Langlitz (Klassenleitung der Klasse 2a) an unsere Schule versetzt werden. Auch freuen wir uns über die Neueinstellung der Grundschulfachkraft Frau Mia Neumann. Aus der Elternzeit kehrt Frau Sina Dehler in Teilzeit zurück. Die zeitlich befristeten Verträge von Frau Jennifer Kraft, Frau Jana Schmalz und Frau Christina Welz können weitergeführt werden. Die Stelle der Schulsozialarbeit wird durch RDW weiterhin nicht besetzt, UBUS (unterrichts-begleitende Schulsozialarbeit) ist derzeit krankheitsbedingt nicht möglich. Für das Beratungs- und Förderzentrum Konradsdorf werden Frau Christina Haist und Frau Schünemann aktiv sein. Frau Cosima Kipper unterstützt im Bereich des sonderpädagogischen Förderbedarfes geistige Entwicklung. Die Praktikantin in der Vorklasse Frau Hannah Kroh und Frau Keiser, die ihr freiwilliges soziales Jahr an der Stadtschule Bidingen absolvierten, verabschiedeten sich zum Schuljahresende. Zum Schuljahresbeginn beginnen zahlreiche Praktikant/innen der Uni Gießen wieder ihr sechswöchiges Praktikum an der Stadtschule.

Für das Schuljahr 2023/2024 wurden die wichtigen Termine bereits festgelegt. Sie bekommen sie als Merkblatt. Bitte heben Sie den Terminplan gut auf. Alle Termine sind unter Vorbehalt. Die drei beweglichen Ferientage wurden durch das Staatliche Schulamt auf Rosenmontag sowie die Frei-

tage nach Himmelfahrt und Fronleichnam gelegt. Montag, der 2. Oktober ist ein Schultag und kein beweglicher Ferientag. Neben der Schulordnung, den Regelungen zum Sportunterricht, den Stadtschulnachrichten, dem Terminplan, der Einladung zur Wahl der Schulkonferenz und dem Stundenplan Ihres Kindes erhalten Sie wie im letzten Jahr auch die Datenschutzabfrage, die wir Sie bitten, wohlwollend auszufüllen.

Die Stundentafel kann in diesem Jahr vollständig abgedeckt werden. Die dritte Sportunterrichtsstunde muss auch weiterhin aufgrund fehlender Hallenkapazitäten im Freien stattfinden. Hier wird das bewährte Bewegungsprogramm, die Einführung von Kreisspielen und Speed Stacking fortgesetzt. Der Wechsel zwischen Turnhalle und Mensa als Tanzraum bleibt bestehen. Am 2. Oktober 2023 erwartet Ihre Kinder neben dem regulären Unterricht ein besonderes Projekt. Trommelzauber, finanziert durch LÖWENSTARK, dem Aufholprogramm der Landesregierung, wird die Kinder dazu befähigen einfache Lieder und Rhythmen mit der Trommel zu spielen und ein kleines Mitmachkonzert zu gestalten. Die Projektwoche findet in diesem Jahr vom 21. bis 24. Mai statt, die Präsentation am 24.05. von 14 bis 17 Uhr. Weitere jahrgangsspezifische Höhepunkte entnehmen Sie bitte dem Terminplan. Allen Kindern, Eltern, Mitarbeitern einen guten Start ins Schuljahr!

Wichtiges aus dem Sekretariat

Sollte Ihr Kind in der Schule verunfallen, möchten Sie, dass wir Sie so schnell wie möglich erreichen können. Ganz und gar dann, wenn ein Transport ins Krankenhaus notwendig wird. Dies setzt voraus, dass wir immer Ihre aktuelle Telefonnummer/ Adresse besitzen. Bitte denken Sie daran, wenn diese Daten sich ändern, uns zu informieren. Dies ist auch wichtig, wenn Ihr Kind auf dem Schulweg einen Unfall erleidet. Hier muss eine entsprechende Unfallmeldung ausgefüllt werden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Der zunächst behandelnde Arzt, Unfallort, Zeit und Hergang müssen der Unfallkasse ge-

nannt werden, um eine Kostenübernahme zu sichern. Auch Bescheinigungen über die Übernahme von Kosten im Rahmen von Bildung/ Teilhabe geben Sie bitte sofort nach Erhalt bei uns ab. Nachträglich finden sie keine Berücksichtigung. Danke! Der Anrufbeantworter der Schule ist immer geschaltet. Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht. Wenn Sie Ihr Kind krank melden wollen, sprechen Sie bitte auch auf den Anrufbeantworter. Nennen Sie den Namen und die Klasse Ihres Kindes und die voraussichtliche Dauer der Erkrankung.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo bis Fr von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr,

9.15 Uhr bis 9.45 Uhr

Mo bis Do von 11.15 Uhr bis 13.00 Uhr.



Impressum

Stadtschule Bidingen, Grundschule des Wetteraukreises mit Vorklasse

Brunostr. 8, 63654 Bidingen; Tel.: 06042/3155; Fax: 06042/952687 **Schulleiterin** Sabine Weigandt

Büdingen Stadtschulfest - Bunt wie ein Regenbogen

Am Freitag den 14.07.2023 um 14.00 Uhr war es endlich wieder so weit, das Büdingen Stadtschulfest startete unter dem Motto: *Bunt wie ein Regenbogen*.

Ein mit bunten Regenschirmen geschmückter Schulhof, mit Luftballons gefüllte Treppenhäuser, schön geschmückte Klassenräume und viele bunte Plakate zierten unsere Schule. Ebenso bunt und abwechslungsreich wie die Dekoration waren die Angebote, welche die Kinder mit Ihren Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten wahrnehmen konnten. Jede Klasse hat einen ganz eigenen, besonderen Beitrag zu unserem Schulfest geleistet. So gab es verschiedene Aufführungen und unzählige Spiel-, Spaß- und Mitmachaktionen, die von den jeweiligen Klassen organisiert wurden. In der Turnhalle konnte man sich neben Torwandschießen auch auf der Hüpfburg

vergnügen. Unter dem Pausendach und im Vorbereich der Mensa gab es die Möglichkeit sich mit Getränken, Popcorn und verschiedenen Essensangeboten zu stärken. Mit unterschiedlichen Sportspielen, vielfältigen kreativen Aktionen, Ausstellungen und einem Schminkangebot war wirklich für alle Besucher etwas Passendes dabei.

Einem ganz besonderem Spektakel konnte im Klassenraum der 1c beigewohnt werden. Hier gab es über den Nachmittag verteilt mehrere Auktionen, auf denen man für kleines Geld die verschiedensten Dinge erwerben konnte. Eine Seifenblasenmaschine, eine Murmelbahn und Dosenwerfen durften natürlich auch nicht fehlen. Es gab so viele schöne, bunte Aktionen, dass man gar nicht wusste, wo man anfangen sollte. Wir blicken mit großer Freude auf unser vergangenes Schulfest

zurück - es wurde viel gesungen, gelacht und Spaß gehabt. Groß und Klein verbrachten einen wunderbaren Freitagnachmittag bei tollem Wetter in und um die Büdingen Stadtschule. Wir alle freuen uns schon jetzt auf das nächste Stadtschulfest! *Fabian Kreutz*



Speedstacking-Turnier am 3. Mai 2023



Der 03.05.2023 des vergangenen Schuljahres stand an der Stadtschule Büdingen ganz im Zeichen der „schnellen Becher und flinken Finger“, denn bereits zum 2. Mal fand das langersehnte Speedstacking-Finalturnier statt. Dazu hatten sich jeweils 2 Vertreter (Vorklasse bis 4. Klasse), in klasseninternen Vorwettkämpfen, qualifiziert. Im Modus 3-3-3 wurden in direkten Zeitduellen zunächst Jahrgangssieger ermittelt, die in der Endrunde um den

Titel des „Schulchampions“ antraten. In spannenden, hochklassigen Duellen setzte sich letztendlich Mia aus der 2a gegen alle ihre Konkurrent/innen durch und konnte somit den neuen Wanderpokal der Schule für ihre Klasse gewinnen. Ein toller Tag mit viel Spaß und Freunde am Bechersport, der Lust auf eine Fortsetzung im Schuljahr 2023/24 macht!

Tobias Golombek

Das Beste zum Schluss: Zoobesuch ein Höhepunkt des Schuljahres

Im Rahmen des hessenweiten Programms „Löwenstark“ starteten Kinder aus den Klassen 1 und 2 zu einem Besuch des Frankfurter Zoos, wo sie die Vielfalt der Tierwelt bestaunten. Gleich zu Beginn der Besuchsrunde konnten die Kinder mit Zwerg-Ziegen auf Tuchfühlung gehen und eine Runde Streicheln war angesagt. Von ihren Klassenlehrerinnen geleitet, durchstreiften die Schülergruppen anschließend Außen- und Innengehege, tauchten in die Sphäre des Exotariums ein und bestaunten das Grzimek-Haus. Was gab es da alles zu entdecken! Zum Beispiel war klar zu sehen, dass bei Zebras auch deren Mähne gestreift

ist. Auch vom bunten Federkleid eines Pfaus waren die Kinder sehr beeindruckt, als dieser stolz sein prachtvolles Rad präsentierte. Im Borgori-Wald bewunderten wir die Kletterkünste der Gorillas, welche sich lustvoll neckten und Streiche spielten. Klar, dass die Kinder auch die Orang-Utans, die Bonobos, Paviane und die Klammeraffen sehen mussten! Anschließend standen die Schüler und Schülerinnen pünktlich um elf Uhr dicht an dicht an den Robbenklippen um die Tiere bei der Fütterung zu erleben. Gemeinsam mit anderen Besuchern sahen wir, wie die Robben trainiert werden. Bevor die Tierpflegerin sie mit einem Fisch belohnte, tauchten die Robben, um ins Wasser geworfene Ringe aufzusammeln. Auch die großen Raubkatzen standen auf dem Besuchsprogramm. Nachdem die Kinder den trägen Tiger in seinem Versteck gesichtet hatten, schauten sie interessiert den Löwen zu. Im Giraffenhäuser staunten wir dann über hoch aufgehängte Futterkörbe und entdeckten einen 35cm langen Halswirbelknochen, der zum Betasten ausgestellt wird. Zufällig watschelte eine Gruppe Enten über die



Wiese, eine hinter der anderen im Gänsemarsch. „So möchte ich das bei Euch sehen!“, rief die Klassenlehrerin. Den Kindern fiel gleich auf, dass zwei andersfarbige Enten in der Reihe mitliefen. Sie beschlossen kurzerhand, das müssten die Lehrerinnen sein. Der Weg Richtung Ausgang führte am neu errichteten Abenteuer-Spielplatz mit Wackelbrücke und Holz-Wachtürmen vorbei. Dort konnten sich die Kinder austoben, bevor alle zum wartenden Bus gehen mussten.

Annette Birk



Viele Ehrungen und Schulterklopper für jeden Einzelnen



Am 20. Juli war es wieder soweit, der Vormittag stand an der Stadtschule ganz im Zeichen der Ehrungen. Zu Beginn präsentierten die Klassen 3b und 3c einen Tanz zu „Can't stop the feeling“ und ernteten großen Beifall.

Schulleiterin Sabine Weigandt begrüßte Kinder und Lehrkräfte und erklärte, dass sich jede und jeder einzelne geehrt fühlen darf für das, was er geleistet hat – alle klopfen sich hierfür kräftig auf die Schultern und applaudierten sich selbst. Anschließend stellte sich die „Melone“ vor – eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei, die Werbung für den sogenannten „Sommerleseclub“ machte. Es folgte die Präsentation des „Goldenen Buches“ der Stadtschule Büdingen, eine Neuerung, die es seit diesem Schuljahr gibt. Jedes Kind, das am Tag der Ehrungen geehrt wird, darf sich in das „Goldene Buch“ eintragen, welches in der Schule aufbewahrt und von Frau Tabea Grünzel gehütet wird.

Nachdem das „Goldene Buch“ vorgestellt war, starteten Herr Tobias Golombek und Herr Daniel Erber mit den Ehrungen des Speed Stacking Turniers. Alle Kinder, die teilgenommen haben, wurden noch einmal namentlich erwähnt, durften nach vorne kommen und bekamen eine Urkunde. Die besten acht Kinder des Turniers waren die ersten Kinder überhaupt, die ihre Unterschrift in das „Goldene Buch“ der Stadtschule setzten. Schulsiegerin wurde Mia Seeger aus der Klasse 2a.

Frau Sonja Hofmann übernahm im Anschluss die Ehrungen für die Bundesjugendspiele der Klassen 1 und 2 und der Vorklasse. Alle Kinder dieser Klassenstufen, die bei den Bundesjugendspielen innerhalb ihrer Klasse am besten abgeschnitten haben, wurden nach vorne gerufen und erhielten von Frau Sonja Hofmann ihre Ehrenurkunde sowie einen riesigen Applaus – natürlich gefolgt von der Eintragung ins „Goldene Buch“.

Frau Michelle Ruppert berichtete vom Lesewettbewerb, der bereits im März in der Stadtbücherei stattgefunden hatte. Die fünfzehn besten Kinder der Stadtschule – drei aus jeder dritten Klasse – durften sich an diesem Tag beim Vorlesen von bekannten und unbekanntem Texten messen. Die Jury tat sich schwer und konnte keinen alleinigen Sieger ausmachen. So landeten gleich vier Kinder auf dem ersten Platz: Jasleen Kaur (3b), Anna Eckardt (3c), Ilian Maagsam (3d) und Taio Schwäblein (3e), die sich im „Goldenen Buch“ verewigen durften.

Für Auflockerung zwischendurch sorgte die Klasse 3b von Frau Christine Kleinschmidt, die das Lied „Bunt wie ein Regenbogen“ mit selbst gedichteten Strophen präsentierte. Der Text des Liedes passte „wie die Faust auf's Auge“ zur Stadtschule Büdingen und der Beitrag sorgte für Begeisterung bei allen Zuhörern.

Auch die Ehrung der Klassenbesten bei den Bundesjugendspielen in Jahrgang 3 und 4 durfte natürlich nicht fehlen. Herr Tobias Golombek rief alle nach vorne und verteilte die Ehrenurkunden. Natürlich trugen sich auch diese Kinder in das „Goldene Buch“ der Stadtschule ein und erhielten für ihre herausragenden sportlichen Leistungen einen Applaus der gesamten Schulgemeinde.

Zu guter Letzt fand Frau Annette Wiedenhöfer lobende Worte für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Känguru-Wettbewerb – ein bundesweiter Mathematikwettbewerb für die Klassen 3 und 4. Beste Teilnehmerin der ganzen Schule war Valerie Uhlmann (Klasse 3a), die, wie alle anderen Kinder auch, eine Urkunde und ein kleines Geschenk erhielt. Während sich alle in das „Goldene Buch“ eintrugen, wurde auch für diese Kinder applaudiert.

Eigentlich sollte das Programm jetzt zu Ende sein – doch nicht nur die Kinder hatten sich Lob, Anerkennung und Dank verdient, auch Jutta Schäfer und Petra Engelhard wurden durch den Förderverein für ihr ehrenamtliches Engagement im Schwimmkurs für die dritten Klassen geehrt und erhielten als Dankeschön eine kleine Aufmerksamkeit. Der Personalrat der Stadtschule schloss sich an, bedankte sich im Namen aller Kinder und Lehrkräfte beim Schulleitungsteam – Frau Sabine Weigandt, Frau Jutta Schäfer und Frau Tabea Grünzel – sowie bei der Sekretärin Frau Sabine Hütter-Hinz für ihr großes Engagement und ihren Einsatz, womit „sie die Schule zusammenhalten“ und überreichte ein Geschenk.

Frau Sabine Weigandt beendete die Veranstaltung, wie sie begonnen wurde – mit einem Schulterklopper für jeden Einzelnen – nicht in allen Dingen ist man der oder die Beste, aber jeder ist gut so, wie er ist! *Jasmin Förnges*



Feierliche Verabschiedung der Viertklässler

Am Donnerstag vor den Sommerferien war es wieder so weit: Alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen trafen sich klassenweise in der festlich geschmückten Turnhalle, um mit ihren Lehrerinnen den Abschied ihrer Grundschulzeit zu feiern.

Als Erstes wurde die Klasse 4a hereingegeben. Die Schülerinnen und Schüler zogen mit dem Lied „Es ist Zeit zu gehen“ in die Turnhalle ein. Der festliche Rahmen begann mit dem traditionellen irischen Instrumentalstück „Brian Boru's March“, gespielt von den Lehrerinnen Annette Birk,



Silke Haag, Tabea Grünzel, Alexandra Koch, Christine Kleinschmidt und Lehrer Daniel Erber. Es folgte die Ansprache von Schulleiterin Sabine Weigandt, die die Schülerinnen und Schüler an verschiedene Abläufe der Grundschulzeit erinnerte und ihnen damit zeigte, welch großes Wissen sie sich in den vier Schuljahren erarbeitet haben. „Jeder Einzelne von euch ist wichtig“ - egal, welchen Beruf er oder sie ergreife, Hauptsache, er oder sie mache es mit Leidenschaft. „Schließlich werdet ihr es sein, die unser aller Zukunft gestalten“. Dabei gehe es um wichtige Themen wie Frieden auf der Welt und Klimaschutz. „Nun ist es Zeit zu gehen. Eure Reise beginnt“, schloss sie ihre Ausführungen und übergab der Klassenlehrerin der Klasse 4a, Annette Wiedenhöfer, das Wort.

Diese begann in poetischer Form eine Reise in die gemeinsame Schulzeit, in der sie eine Menge an „Erinnerungsschätzen“ hervorholte, vom Hör-Elefanten über das Apfelsaftpressen und die Projektwoche bis hin zur Weihnachtsfeier und gemeinsam gelernten Gedichten. Hier zeigten die Schülerinnen und Schüler, indem sie direkt mit einstimmten, dass sie die Texte noch sehr gut in Erinnerung hatten. Auch erinnerte Frau Wiedenhöfer an die gemeinsam gelesenen Büchern, die Ausflüge und die Klassenfahrt. Frau Koch, Mathematik-, Kunst- und Musiklehrerin der Klasse,

stimmte die Lieder mit der Gitarre an, die Schülerinnen und Schüler stiegen sofort enthusiastisch mit ein. Aber auch an die schwierigen Zeiten, mit denen die Kinder ab Frühjahr 2020 konfrontiert waren und die für sie Homeschooling oder Wechselunterricht bedeuteten, und an die Masken- und Testpflicht erinnerte Frau Annette Wiedenhöfer. Und: „Singen durfte man lange nicht“.

Mit den Worten „Weg mit dem Schatz in die Kiste, denn im Ranzen braucht es jetzt Platz“ verabschiedete sich Annette Wiedenhöfer immer wieder von all diesen einzelnen Erinnerungsschätzen. Zum Schluss gab es ein gemeinsames Foto und die feierliche Zeugnisübergabe. Nach dem Dank der Schulleiterin an die Lehrerinnen gab es für die Klassenlehrerin noch eine Überraschung. Frau Alexandra Koch hatte mit den Kindern der Klasse 4a das Lied „When I'm gone“ eingeübt, das sie mit Trommeln begleiteten. Mit „Ein Hoch auf uns“ verließen die Schülerinnen und Schüler die Halle. Auf dem Schulhof wurden sie von ihren Eltern erwartet. Hier sangen sie am Froschbrunnen den „Stadtschulsong“.

Jetzt wurde die Klasse 4b hereingebeten. Nach dem Rahmenprogramm sang Klassenlehrerin Silke Haag gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die wundervolle Kinderversion des Liedes „Komet“. Frau Silke Haag hatte für die Kinder einen sehr persönlichen Fotovortrag mit den vielen schönen Aktivitäten der vergangenen Jahre vorbereitet. Gemeinsam erinnerten sie sich an die Fahrradprüfung, eine Nachtwanderung, an Ausflüge ins Theater, nach Frankfurt und in den Hessenpark. Aber auch an Kinder, die neu in die Klasse kamen oder die Klasse verlassen mussten, wurde in diesem Rahmen erinnert und natürlich auch an die Corona-Zeit mit den Masken. Für Gelächter sorgte das Erinnerungsfoto vom Twister-Spielen im Klassenraum, das alle in lustigen Verrenkungen zeigte. Mit einem Augenzwinkern erinnerte Frau Silke Haag an die „Lieblingsbeschäftigung“ der Klasse 4b: „Auf den Spielplatz gehen“.

Nach der Zeugnisübergabe durch Silke Haag und Lara Wilhelm, Mathematiklehrerin der Klasse 4b, stimmte die Klassenlehrerin zum Abschluss mit der Gitarre das Lied „Auf das, was noch kommt“ an. Nach großem Applaus verließen die Kinder winkend die Halle.

Nun war die Klasse 4c an der Reihe. Sie begann ebenfalls mit dem Lied „Auf das, was noch kommt“. Im Anschluss übertrug Klassenlehrerin Janina Werner

und Mathematiklehrerin Ulla Gehrke die Kinder mit einem eigens auf die Klasse zugeschnittenen ABC-Grundschulquiz. Für Gelächter sorgten 26 lustige Fragen, wie zum Beispiel: „Wer hatte immer die größten Brotdosen dabei?“, „Wer hatte immer den Überblick?“ oder „Wer trällerte im Chor immer besonders laut?“.

Nach dem Quiz sangen die Schülerinnen und Schüler das Lied „Auf Wiedersehen“, das bei allen noch einmal Emotionen weckte. Jetzt folgte noch ein Fotobeitrag von Frau Janina Werner mit Fotos von gemeinsamen Erlebnissen aus der dritten und vierten Klasse, da Frau Janina Werner die Klasse zu Beginn der dritten Klasse als Klassenlehrerin übernommen hatte. Nach einer sehr persönlichen Zeugnisübergabe konnte die Klasse draußen von den Eltern in Empfang genommen werden. Schlussendlich war die Klasse 4d an der Reihe. Klassenlehrerin Monika Taubert und Mathematiklehrerin Julia Schäfer kamen mit Büchern im Gepäck, die die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Jahre gemeinsam gelesen hatten. Einzelne Abschnitte wurden vorgelesen, und die Kinder durften raten, um welches Buch es sich handelte. Mit der Musiklehrerin Annette Birk sangen die Kinder einen Klassenrap mit passender Choreografie, für den es großen Applaus gab. Zwischenzeitlich hatten sich Frau Monika Taubert und Frau Julia Schäfer in Figuren aus „Räuber Hotzenplotz“ verwandelt und spielten gekonnt und zur Belustigung aller einen Sketch aus dem Buch vor. Auch Frau Monika Taubert hatte Fotos der vergangenen Jahre zusammengestellt, die als Film mit musikalischer Untermalung über die Leinwand liefen. Dann kam das Glücksrad zum Einsatz. Für jeden wurde das Rad gedreht, und jeder bekam von Frau Monika Taubert und Frau Julia Schäfer eine sehr persönliche „warme Dusche“ in Form eines Lobes und auch Wünsche für die Zukunft mit. Für diese Zukunft riet Frau Monika Taubert den Schülerinnen und Schülern: „Auch wenn mal etwas nicht so sein sollte, wie ihr es dachtet, bleibt locker und gelassen“. Diesem Rat folgte ein Ausschnitt des Liedes „Locker bleiben“ von den *Fantastischen Vier*. Nach der feierlichen Übergabe der Zeugnisse verließen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4d die Halle, und draußen am Froschbrunnen wurde zum letzten Mal an diesem besonderen und für viele auch sehr emotionalen Tag das Lied „Alte Schule, altes Haus“ angestimmt.

Christina Welz

Entspannung für zwischendurch—Löwenstark machts möglich

Angst vor dem Zahnarztbesuch oder einer bevorstehenden Klassenarbeit? Wut im Bauch? Ärger mit der Familie oder Freunden? In einem zweistündigen Workshop zum Thema „Entspannung“ gab Frau Silke Kraft (Entspannungspädagogin und Leitung der Entspannungs-AG) den Kindern der Stadtschule wertvolle Tipps und einen kleinen Werkzeugkoffer mit verschiedenen Techniken an die Hand. Für einen kurzen Moment tauchten die Kinder in eine Fanta-

sieise ab und wurden dazu angeregt ihre Atmung zu beobachten und zu fühlen. Die sogenannte „Blumen-Atmung“ hilft den Kindern in jeder Situation die Angst, Wut oder den Ärger zu vergessen. Begleitet mit Bewegungen oder still und unauffällig, lässt sich diese Atmung durchführen und die Kinder neuen Mut fassen. Die „Holzfäller-Atmung“ tut jedem Kind gut, das seine Wut rausbrüllen möchte. Mit individuellen Kärtchen gelang es Frau Silke

Kraft den Kindern stärkende Botschaften mit auf den Weg zu geben. Ein kleines Kästchen sorgte für ein Lächeln bei den Kindern. In diesem Kästchen befand sich „das Wertvollste“. Nacheinander durften die Kinder einen Blick hineinwerfen und blickten dabei in ihr eigenes Spiegelbild. Die Rückenmassage sorgte für einen entspannten Abschluss und einen gelungenen Workshop mit viel Freude und „Entspannung pur“! Jennifer Kraft